

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 23. Februar 2011



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Philip Fröhlich
Nathalie Dänzer
Susan Jenny
Jeannine Tschupp
Sascha Grunder
Peter Feer (BRA)

Abgemeldet: Marion Zimmermann

Protokollführung: Remo Müller

1.	<p>Begrüssung / Einleitung</p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung Umfrage Agility Nationalmannschaft 2010 • Sitzung Richterkommission • a.o. Sitzung mit Buchhaltung SKG • Durchführung einer Supervision Richter Agility • Arbeiten am TKAMO-Grundlagenpapier • Aktivitäten bezüglich Agility SM Einzel 2011 • Aktivitäten bezüglich WM- und EO-Qualis 2011 • Pflichtenheft Richterobmann Agility • Jahresbericht 2010 des Präsidenten zuhanden der SKG • Organisation Weiterbildungskurs Agility Richter • WM-Quali Obedience • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo

3. Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget

Stand IST / Budget 2010

Die Jahresrechnung der SKG liegt noch nicht vor. Daher sind noch keine verlässlichen Angaben möglich.

Nathalie

Stand IST / Budget 2011

Gemäss Nathalie haben im neuen Jahr bislang kaum Aktivitäten / Transaktionen stattgefunden, welche einen Vergleich mit dem Budget 2011 erforderlich machen würden.

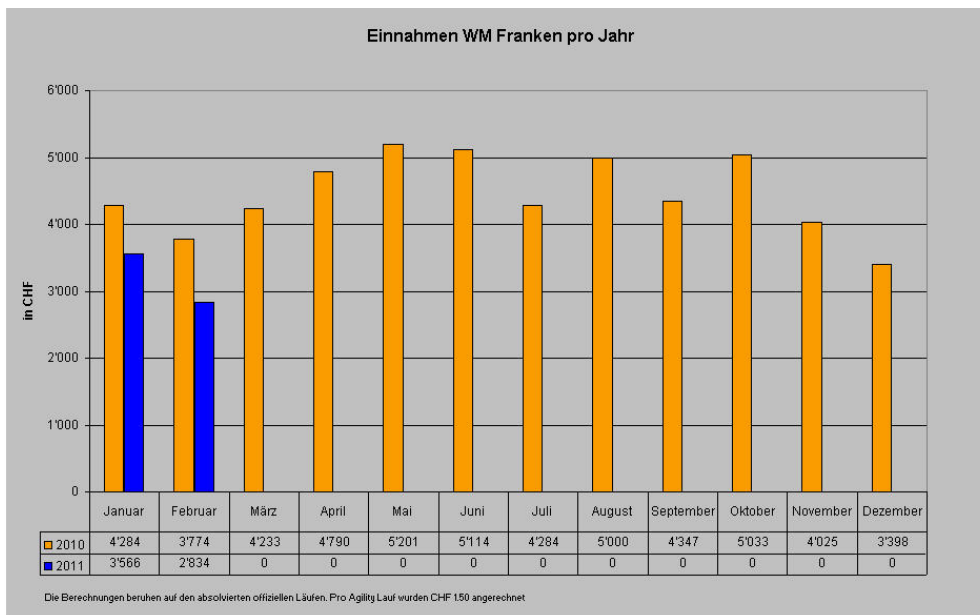
Nathalie

Turnierstarts Agility 2011

Gemäss Zusammenstellung von Sascha dürften wir bei den Agility-Starts von Anfang Jahr bis Ende Februar zwischen 400 und 500 Starts hinter dem Vorjahr zurückliegen. Februar 2010 und Februar 2011 selber dürften ziemlich identisch sein.

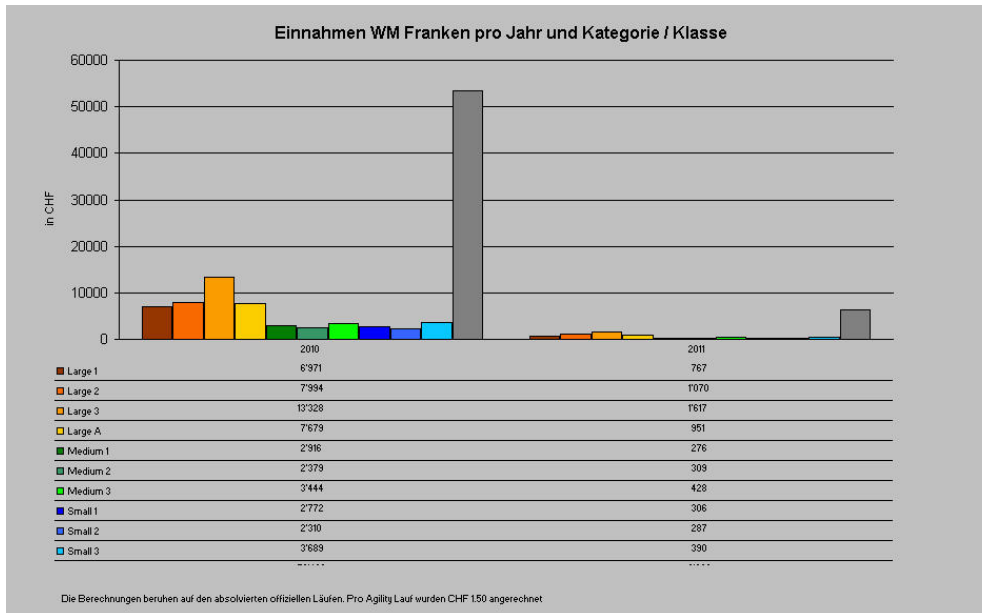
Remo

2010 = 5'372 Starts = CHF 8'058.-- (01.01. – 28.02.2010)
 2011 = 4'266 Starts = CHF 6'399.-- (01.01. – 20.02.2011)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 20.02.2011 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 655 Starts = CHF 983.--
 Medium = 675 Starts = CHF 1'012.--
 Large = 2'936 Starts = CHF 4'404.--



Turnierstarts Obedience 2011

Gemäss Zusammenstellung von Sascha kommen wir bei Obedience per 31.01.2011 leicht hinter dem Vorjahr zu stehen. Für Februar liegen noch keine Zahlen vor.

2010 = 82 Starts = CHF 123.-- (01.01. – 31.01.2010)
 2011 = 64 Starts = CHF 96.-- (01.01. – 31.01.2011)

Remo

Lizenzen und Leistungshefte Agility 2011

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility liegen wir per 28.02.2011 (die Zahlen wurden nachträglich geliefert) leicht über dem Vorjahr. Diese Zahl ist jedoch nur bedingt repräsentativ, da üblicherweise auch im März nochmals ein namhafter Betrag an Lizenzgebühren eingehen dürfte.

2009 = CHF 119'260.--
 2010 = CHF 124'930.--
 2011 = CHF 130'485.--

Remo

Hinzu kommen für das Jahr 2011 Abgrenzungsbeträge im Betrage von CHF 8'550.--. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2011, eingegangen in der Zeit vom 17. - 31.12.2010.

Lizenzen und Leistungshefte Obedience 2011

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Obedience liegen wir per 28.02.2011 (die Zahlen wurden nachträglich geliefert) leicht hinter dem Vorjahr zurück:

2009 = CHF 13'440.--
 2010 = CHF 13'660.--
 2011 = CHF 13'085.--

Remo

Hinzu kommen für das Jahr 2011 Abgrenzungsbeträge im Betrage von CHF 1'245.--. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2011, eingegangen in der Zeit vom 17. - 31.12.2010.

<p>4.</p>	<p>Meldestand EO- und WM-Qualis 2011</p> <p>Meldeschluss für die WM-Qualis war am 15.02.2011, für die EO-Qualis am 20.02.2011. Für die WM-Qualis haben sich innerhalb der Meldefrist rund 230 Teams angemeldet, für die EO-Qualis rund 300.</p> <p>Die Zahlungsfrist für die WM-Qualis läuft bis am 30.03.2011, für die EO-Qualis bis 28.02.2011. Per heute wurden die bisher bei uns verbuchten Zahlungen durch Nathalie ausgewertet und an Fredy Surber übermittelt. Ingesamt sind für 73 EO-Anmeldungen noch keine Zahlungen eingegangen. Die TKAMO wird im in den nächsten 24 Stunden im Sinne einer Dienstleistung per Mail einen Reminder an diejenigen EO-Teams verschicken, welche sich zwar angemeldet haben, bei denen aber noch kein Zahlungseingang verbucht werden konnte. Dasselbe wird auch im Zusammenhang mit den WM-Qualis geschehen, ca. 1 Woche vor Zahlungsschluss.</p>	<p>Remo</p>
<p>5.</p>	<p>Ablauf WM- und EO-Qualis 2011</p> <p>Bei den WM-Qualis belaufen sich die Teilnehmerzahlen im normalen Rahmen der Vorjahre. Bei den EO-Qualis wurden wir vom überwältigenden Interesse der Agility-Sportler/innen überrascht. Das Teilnehmerfeld hat eine Grösse erreicht, welche eine identische Durchführung der EO-Qualis zu den Vorjahren nahezu verunmöglicht. Es ist kaum lösbar, die Veranstaltung mit 3 Läufen (Offizieller, Open, Jumping) in einem vernünftigen Zeitrahmen durchzuführen. Die TKAMO hat mit Mehrheitsentscheid beschlossen, für die EO-Qualis eine einmalige Sonderbewilligung abweichend zum Reglement zu erlassen. An den EO-Qualis werden dieses Jahr nur 2 Läufe angeboten. Der Open gilt gleichzeitig als offizieller Agility-Lauf, obwohl die 2er und 3er den gleichen Parcours laufen. Folglich werden 3 Ranglisten erstellt: EO-Quali-Rangliste über alle, Rangliste Klasse 3, Rangliste Klasse 2. Mit den Veranstaltern wurde vereinbart, dass CHF 10.-- der Startgebühr bei der Herausgabe der Startnummern in bar an die Starter/innen zurückgegeben werden. Die Startgebühr für 2 Läufe beträgt somit CHF 30.--. Die TKAMO wird sich Gedanken dazu machen, wie künftig mit solch grossen Starterfeldern umgegangen wird.</p> <p>Auf der TKAMO-Website wir in den nächsten 14 Tagen der definitive Ablaufplan publiziert. Auf dieser Basis erstellen die Veranstalter die detaillierten Zeitpläne.</p> <p>Die Teilnehmerdaten werden durch Fredy Surber rechtzeitig an die Veranstalter übergeben. Die Mutationen bis zur Veranstaltung werden zentral durch Fredy Surber vorgenommen (ausser Camping).</p> <p>Jacqueline Meier hat sich auch dieses Jahr wieder für die Betreuung der EO-Mannschaft zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank! Sie wird die EO-Mannschaft im Namen der TKAMO nach Österreich begleiten.</p>	<p>Remo / Philip</p>
<p>6.</p>	<p>ASMV-Meldewesen 2011</p> <p>Der Meldebeginn für die ASMV-Qualis 2011 steht demnächst vor der Tür. Als die seinerzeitige ASMV-Koordinatorin im Jahre 2009 praktisch per sofort ihr Amt niederlegte, entzog sie der TKAMO gleichzeitig auch die Nutzung</p>	<p>Remo / alle</p>

	<p>des von ihr für die ASMV-Qualis entwickelten Meldetools. Philip Fröhlich entwickelte in der Folge auf freiwilliger Basis ein Ersatztool, mit welchem das Meldewesen für die letztjährigen ASMV-Qualis erfolgreich abgewickelt werden konnte. Auf Grund der guten Erfahrungen beschliesst die TKAMO einstimmig, das ASMV-Meldewesen auch dieses Jahr über dieses Tool abzuwickeln.</p> <p>Die Anmeldung wird voraussichtlich noch im Februar für die Mannschafts-Captains auf der ASMV-Website freigeschaltet. Meldeschluss ist der 30. April 2011. Alle ergänzenden Infos sind auf der ASMV-Website und der TKAMO-Website zu finden. ASMV-Koordinatorin ist wiederum Lilian Oehler. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank für die erneute Übernahme dieses anspruchsvollen und arbeitsintensiven Ehrenamtes!</p>	
7.	<p>Veränderte Bodenverhältnisse WM 2011</p> <p>Die TKAMO hat die veränderte Ausgangslage für die Agility-WM 2011 (Kunstrasen statt Teppichboden) und deren Auswirkung auf die WM-Qualifikationen geprüft. Es wurden verschiedene Szenarien erörtert. Die TKAMO hat am 07.09.2010 über die Vergabe der WM-Qualis 2011 orientiert und fühlt sich an die damit eingegangenen Vereinbarungen / -Verträge gebunden. Im Gespräch mit Veranstaltern und Hallenbesitzern wurde trotzdem versucht, ob eine optimierte Lösung möglich ist. Eine Verschiebung der Daten war dabei keine Option, da die Anmeldefrist bereits am 15.02.2011 abgelaufen ist. Es hat sich gezeigt, dass Änderungen - welche zudem nur im Einvernehmen mit dem betroffenen Veranstalter möglich gewesen wären - grosse organisatorische oder finanzielle Aufwendungen nach sich ziehen würden, die von der TKAMO nicht getragen werden können. Daher wird die WM-Qualifikation wie ausgeschrieben durchgeführt.</p>	Remo / alle
8.	<p>Beschlüsse FCI Agility-Kommission per 2012</p> <p>Anlässlich der Sitzung der FCI-Agility-Kommission vom 05./06.02.2011 in Paris wurden zahlreiche Reglementänderungen per 2012 beschlossen. Die Änderungen haben teilweise auch Auswirkungen auf die nationalen Reglemente. Unser FCI-Delegierter, Marco Mouwen, wird an der nächsten TKAMO-Sitzung teilnehmen und die TKAMO im Detail über die Beschlüsse orientieren. Die TKAMO wird in den kommenden Monaten prüfen, welche Änderungen der FCI für die Schweiz übernommen und den Delegierten anlässlich der DK 2012 zum Beschluss vorgelegt werden.</p>	Remo
9.	<p>TKAMO-Mitglied im OK der Agility SM 2012</p> <p>Bekanntermassen wird die TKAMO künftig durch ein Mitglied der TKAMO im OK der Agility SM Einzel vertreten sein (siehe frühere Protokolle). Sascha Grunder erklärt sich bereit, dieses Mandat zu übernehmen. Fredy Surber, OK-Präsident Agility SM Einzel 2011, wird durch den TKAMO-Präsidenten über diesen Beschluss orientiert. Die Funktion des TKAMO-Mitglieds im OK ist hauptsächlich begleitender und beratender Natur und endet eine Woche vor der Veranstaltung. Die Veranstaltung selber wird wie in den früheren Jahren autonom vom Veranstalter durchgeführt. Während der Veranstaltung nimmt die TKAMO selbstverständlich als Gesamtgremium wie bis anhin ihre Verantwortung im Rahmen der Reglemente wahr.</p>	Remo

10.	<p>Bewerbungen Obedience SM 2012</p> <p>Es liegen bereits zwei Bewerbungen für die Obedience SM 2012 vor. Susan und Jeannine werden in den nächsten Wochen mit beiden Bewerbern Gespräche führen.</p>	Susan / Jeannine
11.	<p>Diverses:</p> <p>Pflichtenheft Richterobmann Agility</p> <p>Peter Feer präsentiert der TKAMO einen Pflichtenheftentwurf. Dieser wird von der TKAMO einstimmig genehmigt. Das Pflichtenheft wird per sofort in Kraft gesetzt und auf der TKAMO-Website publiziert.</p> <p>„blaue“ Meldekarte für Turniere</p> <p>Einmal mehr wurde die TKAMO angefragt, ob die „blauen“ Meldekarten von den Turnierveranstaltern akzeptiert werden müssen, oder diese mit dem Verweis auf ein Online-Meldesystem abgelehnt werden können.</p> <p>Die TKAMO hält noch einmal ausdrücklich fest, dass es sich bei der „blauen“ Meldekarte nach wie vor um das offizielle Turnier-Meldemedium der TKAMO handelt und Anmeldungen via „blaue“ Karte von allen Veranstaltern akzeptiert werden müssen, selbst wenn dies für einige Veranstalter mit einem grösseren Administrativaufwand verbunden sein sollte.</p>	<p>Peter / alle</p> <p>Remo</p>

Ende der Sitzung um 2300 Uhr

Gächlingen, 20.03.2011
Remo Müller